

Kurskennung:
2018-FB70_
19./20.09

Gezielter Einsatz von Assessmentin- strumenten bei dementiell veränderten Menschen

Veranstaltungsbeschreibung

Das Leben mit Demenz stellt für die Betroffenen selbst und für deren Angehörige eine permanente Herausforderung dar. Auch die im medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Umfeld der Demenzkranken tätigen Personen stoßen im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen und deren Angehörigen schnell an ihre Grenzen. Unter der Anwendung eines Assessmentinstruments werden hier unterschiedliche standardisierte Beurteilungsverfahren zur Feststellung wichtiger Merkmale des Zustandes eines Menschen verstanden. Der Einsatz und die Implementierung von Assessmentinstrumenten zur Erfassung des Demenzgrades bei Menschen mit Demenz (wie GDS, DemTect, MMST, UZT u. a.), aber auch zur Messung der Qualität & Quantität des herausfordernden Verhaltens sowie das strukturierte Vorgehen in Krisensituationen (NPI, STI, Cohen-Mansfield-Skala, IdA, DCM) tragen wesentlich zu einer fundierten Grundlage verstehender Diagnostik bei und helfen, wichtige individuelle Beobachtungen der Betreuenden zu objektivieren. Somit empfiehlt sich die Anwendung von geeigneten Assessmentinstrumenten als ein Teil professioneller pflegerischer Diagnostik.

Methoden:

Vortrag, Kleingruppenarbeit, Moderierter Erfahrungsaustausch, Exemplarische Durchführung und Auswertung von Tests

Veranstaltungsinhalte

1. Tag: Einschätzungsverfahren zur Erfassung des kognitiven Status
2. Tag: Einschätzungsverfahren beim herausfordernden Verhalten

Inhalte:

- Demenz als Gesellschaftsphänomen – zur Epidemiologie der Demenz
- Psychometrie und Assessment: Verwendungsmöglichkeiten und Grenzen
- Begriffe, Definitionen und Gütekriterien von Assessmentinstrumenten
- Funktionen standardisierter Instrumente
- Auswahlkriterien von Assessments in der Praxis: Welches Assessment findet wo die richtige Anwendung?
- Verfügbare und einsetzbare Assessmentinstrumente im Überblick
- Anwendung in der Praxis
- Konsequenzen für die Organisation der Pflege

Veranstaltungsziele

Der Einsatz und die Implementierung von Assessmentinstrumenten zur Erfassung des Demenzgrades bei Menschen mit Demenz (wie GDS, DemTect, MMST, UZT u. a.), aber auch zur Messung der Qualität und Quantität des herausfordernden Verhaltens, sowie das strukturierte Vorgehen in Krisensituationen (NPI, STI, Cohen-Mansfield-Skala, DCM, IdA).

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Referent

Tatjana Finkelberg

Zielgruppe

Pflegfachkräfte, Fachkräfte der sozialen Betreuung, Fachkräfte für Gerontopsychiatrie

Veranstaltungstermin

19./20.09.2018

Veranstaltungsort

Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe der StädteRegion Aachen

Veranstaltungszeit

09.00 h – 16.00 h

Veranstaltungsumfang

16 UStd.

Anmeldung

Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu:

- Anmeldeformular

Anmeldeschluss

30.08.2018

Teilnahmegebühr

195,00 €

Anzurechnende Punkte auf diese Fortbildung

Für die Teilnahme erhalten Sie 10 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

